

Verkehrsunfall mit 2 PKWs auf der LB2



Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Donnerstag, dem 29. Mai 2014 um 15.52 Uhr, von Florian Niederösterreich zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKWs auf der LB2 alarmiert.

Ein Fahrzeuglenker aus dem Bezirk Zwettl und eine Fahrzeuglenkerin aus dem Bezirk Horn stießen aus bisher unbekannter Ursache auf der LB2 im Bereich der Bahnunterführung gegeneinander und blieben schwer beschädigt auf der Fahrbahn stehen.



Unter der Einsatzleitung von ABI Christian Hübl rückten bereits wenige Minuten nach der Alarmierung 19 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit RLFA, LFA, KDOF und Abschleppachse zur angegebenen Einsatzadresse aus.

An der Einsatzstelle angekommen, waren bereits Polizei und Rettung vor Ort. Durch den Umstand dass glücklicherweise keine Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt waren und die Fahrzeuginsassen beider PKWs durch die Rettung betreut wurden, konnte nach Absprache mit der Polizei gemeinsam die Unfallstelle abgesichert werden - aufgrund der Schadenslage musste in weiterer Folge eine örtliche Umleitung errichtet werden.

Nachdem die Unfallstelle, durch die Polizei freigegeben wurde, konnte mit dem Aufräumarbeiten begonnen werden. Zuerst wurden die auf einer Länge von ca. 200 m verteilten Fahrzeugteile von der Fahrbahn entfernt. Anschließend wurde ein PKW mittels Traktor von der Unfallstelle verbracht. Der



zweite PKW wurde mittels Abschleppachse in das Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Göpfritz/Wild verbracht. Danach konnte man die ausgeflossenen Betriebsmittel binden.

Nachdem die Straßenmeisterei die Unfallstelle freigegeben hat, konnte man um 17.30 Uhr ins Feuerwehrhaus nach Göpfritz wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Insgesamt stand die Feuerwehr Göpfritz mit 3 Fahrzeugen und 19 Mitglieder im Einsatz. Ebenso war ein Rettungswagen aus Allentsteig und zwei Polizeistreifen mit vier Polizeibeamten aus Allentsteig und Schwarzenau im Einsatz. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den eingesetzten Polizeistreifen und den Mitarbeitern des ÖRK für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung.

